

# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Anlieferung / Kombizone

(auch Personalkantine, siehe hierzu vorletzten Abschnitt)

- die Anlieferungsrampe befindet sich an der Ludwigstraße, rechts neben dem Künstlereingang / Pfortnerloge
- Eine zusätzlich mobile Vorbaurampe ermöglicht das Be- und Entladen von Trucks die parallel zum Gebäude stehen.
- Über die äußere Laderampe und eine innere, schräge Rampe ist die Anlieferung von Requisiten und Instrumenten in die Anlieferungszone möglich.
- max. Güter-Abmessungen: 2,00 m / 2,00 m / 2,00 m
- max. Gütergewicht: 500 kg / m<sup>2</sup>
- Wandtelefon für interne Verständigung / INFO

(Ebene ± 0)

### Versenkeinrichtungen (Flügelauzug)

- Von der Anlieferung / Kombizone aus ist der Transport mittels Versenkeinrichtungen nach oben in den Saal und nach unten in den Probensaal möglich.
- max. Zuladungs-Gewicht:
  - Versenkeinrichtung links (mit Kabine): 950 kg
  - Ladeflächenmaß: Breite 3,30 m / Tiefe 2,35 m
  - Versenkeinrichtung rechts (Plattform): 2.000 kg
  - Ladeflächenmaß: Breite 3,40 m / Tiefe 2,40 m
- Türöffnungen: Breite 2,95 m / Höhe 2,75 m

### Ü-Wagen-Anschluss

- Anschluss-Kasten in der Anlieferungs-Rampe (außen) Ludwigstraße mit 4 x LWL Anschlüssen, Messerleisten und Leitungs-Querverbindung zur Szenenfläche sowie eine Leer-Rohrverbindung (d = 100 mm) zur Szenenfläche
- Neutrik Optical ConQuad Stecker kann optional aufgesteckt werden.

### Orchesterproberaum

- erreichbar für Personen über Treppen
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen
- Raumabmessungen: Breite 17,70 m / Tiefe 12,00 m
  - Einschränkungen durch Treppen und Stützen
  - mit Akustik-Wänden und -Decke
  - Wandtelefon für interne Verständigung / INFO

(Ebene -1)

### Saal

- erreichbar für Personen über Treppen
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen

(Ebene +1)

### Abmessungen Saal

- Saal-Höhe, OK Szenenfläche bis Unterkante Akustikdecke: min. 19,90 m / max. 20,60 m
- Saal-Länge (schräge Rückwand!!)
  - unten im Parkett: 44,15 m
  - oben 3. Balkon: 47,50 m
  - oben unter der Akustikdecke: 48,35 m
- Saal-Breite bis Seiten-Balkonrückwand: 22,95 m
- Saal-Breite zwischen den Balkonen: 17,75 m (wie Szenenfläche)
- die Szenenfläche hat die Maße: 17,75 m breit und 12,05 m tief = 214,00 m<sup>2</sup>



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Saal

#### Abmessungen Szenenfläche

- Niveau: + 0,66 m über »± 0« Saal-Parkett
- Der feste Teil hat die Maße: 17,75 m x 2,60 m zzgl. eines Center-Halbkreises mit dem Radius: 3,30 m.
- In diesem Bereich, links und rechts der Szenenflächen-Mittelachse »stoßen« die v.b. Versenkeinrichtungen durch den Bühnenboden.

#### Szenenflächenpodien (Untermaschinerie)

- Im Anschluss des festen Teiles der Szenenfläche befinden sich halbringförmig angeordnet 28 Hubpodien.
- Max. Hubmöglichkeiten:
  - 1. Halbring mit 4 Podien kann bis 0,33 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
  - 2. Halbring mit 6 Podien kann bis 0,67 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
  - 3. Halbring mit 8 Podien kann bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
  - 4. Ebene mit 10 Podien können ebenfalls bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
- Alle Podien können bis zu den v.g. max. Hubhöhen stufenlos verfahren und angehalten werden. Hubgeschwindigkeit: 0,025 m / sek.

#### Belastung Szenenfläche

- max. Belastung nur als Flächenlast: 750 kg / m<sup>2</sup>
- max. dynamische Belastung: 250 kg / m<sup>2</sup>
- Punktlasten sind unzulässig!!!
- 2 Stück seitl. Auftritte (Nr. 1 links, Nr. 4 rechts)
- 2 Stück Auftritte von hinten (Nr. 2 links, Nr. 3 rechts)

#### Szenenflächen-Erweiterung

- Vor der Szenenfläche ist der Aufbau einer Szenenflächenerweiterung möglich
- Maße: ca. 15,60 m breit und 0,80 m tief, 0,66 m hoch
  - damit die Szenenfläche auf 220,00 m<sup>2</sup> erweiterbar
- max. Belastung nur als Flächenlast: 500 kg / m<sup>2</sup>
- dynamische Belastung ist unzulässig!!!
- Punktlasten sind unzulässig!!!

#### Szenenflächen-Versätze

- 14 Versätze a 2,5 kw
- 4 Versätze a 5,0 kw

#### Orchesterpultbeleuchtung

- offene Einsteckbuchsen auf der Szenenfläche verteilt:
  - 90 Kleinspannungsversätze 24 V / 8 A, nur gesamt dimmbar, nicht einzeln
  - für Dirigentenpult zusätzlich 220 V-Anschluß, einzeln dimmbar

#### Chorempore

- zwei weitere Auftritte sind auf der Chorempore: (Nr. 5 links, Nr. 6 rechts)
- Die Chorempore befindet sich oberhalb der Szenenflächen-Rückwand und ist mit 100 Sitzplätzen ausgestattet. Diese Sitzplätze sind ggf. ebenfalls im Kartenverkauf wenn kein Chor in der Veranstaltung mitwirkt.



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Saal

#### Konzert-Organ

- Oberhalb der Chorempore befindet sich die Konzertorgel
  - Hersteller: Orgelbau Johannes Klais in Bonn
  - Technische Daten: 53 Register  
3 Manuale (Hauptwerk positiv, Schwellwerk, Hochdruckwerk)  
3.565 Pfeifen (3.259 Metall- und 306 Holzpfeifen)  
16 Hz = tiefste Frequenz / 25.000 Hz = höchste Frequenz
- mobiler Orgelspieltisch, mit elektronischer Traktur und Setzer-Kombinationen an zwei Anschlussstellen auf der Szenenfläche einsetzbar
- Umfängliches Datenblatt im Zuge einer Disposition erhältlich

#### Konzert-Flügel

- es stehen vier Flügel wahlweise für Proben oder Veranstaltungen auf der Szenenfläche im Saal zur Verfügung:
  - 3 D-Flügel (STEINWAY & SONS)
  - 1 B-Flügel (STEINWAY & SONS)

#### Beleuchtungsstangen

- vor dem 1. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 4 im Parkett sind je 1 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
  - Länge je Stange: rd. 3,80 m
- vor dem 2. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 11 im Parkett sind je 2 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
  - Länge je Doppel-Stange: rd. 7,60 m
  - 24 Versätze á 2,5 kw
  - 4 Versätze á 5,0 kw

#### Hauseigene Tonanlage

- Lautsprecher in der Akustikdecke, bei Bedarf im Zug herauszufahren:
    - Ton-Züge Nr. 2 = Cluster links und rechts vor der Szenefläche, bestückt mit:
      - je 1 Stück JBL VRX 932
    - Ton-Zug Nr. 3 = Delay-Cluster für Galerie-Beschallung, mittig über Parkett-Reihe 9 / 10 / 11, bestückt mit:
      - 3 Stück JBL VRX 932
  - Mobiles Array JBL VTX A8 mit 12 Lautsprechern im Array (vor der Bühne)
  - Akustische-Beschallung
    - Rechts und Links 1 Stck JBL VTX B18 Subwoofer
    - Rechts und Links 2 Stck JBL VTX A8 Nahfeld Lautsprecher auf den Subwoofern
    - Rechts und Links an der Bühnenkante 2 Stck JBL VT 4886 Nahfeld Lautsprecher
    - Mittig im hinteren Zug 3 Stck JBL VRX 932 als Array gehangen
  - Sprach-Beschallung
    - Jeweils 6 JBL AC 15 an der Bühnenvorderkante aufgeteilt
    - Rechts und Links 1 Stck Chorlautsprecher JBL AM721264 auf Beleuchterstange 2.Balkon
- Die hauseigene Tonanlage kann angemietet werden. Entsprechende mit der spez. Saal-Akustik vertraute Dienstleister können bei Bedarf genannt werden.

#### Filmleinwand

- Über der Chorempore im Abstand von 1,50 m vor der Orgel kann eine ortsfeste Leinwand aus der Akustikdecke gefahren werden
- Abmessungen: Breite 11,00 m / Höhe 13,00 m
- Geeigneter Standort für Projektor / Beamer
- Saalrückwand Parkett mit Spezialpodest 1 m x 1 m x 2 m, Brücke 1 m vor der Bühne ca.1,7 m x 1,7 m



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Saal

#### mobile Leinwände

- Es sind 3 mobile Leinwände vorhanden:

Leinwand 1:	B: 2,70 m / H: 2,00 m	4:3
Leinwand 2:	B: 3,56 m / H: 2,30 m	16:10
Leinwand 3:	B: 7,52 m / H: 4,77 m	16:10

#### Prospektzüge / -Stangen (Obermaschinerie)

In der Akustikdecke sind folgende maschinentechnische Einrichtungen vorhanden:

9 Prospektzüge, Rohrdurchm.: 70 mm, je 17,59 m lang

- Portalvorhang: Prospektzug 1 ist dafür ausgelegt

- Deutscher Vorhang: Prospektzug 2 ist dafür ausgelegt  
(Hub: 1,2 m / sek.)

- Opera-Folie: Prospektzug 9 ist dafür ausgelegt

- Prospektzüge Nr. 1 und 3 bis 9 haben je eine Nutzlast von 500 kg 0,3 m / sek.

- Prospektzug Nr. 2 hat eine Nutzlast von 300 kg 1,2 m / sek.

- Personenbeförderung mittels »Flugwerk« ist möglich

- »Flugwerk« ist nicht im Bestand des Hauses

12 Akustiksegel, über der Szenenfläche mit je 3 Stück

- Projektionslampen HPL 575W (Orchester-Standardbeleuchtung)

- Segel-Abmessungen: 2,30 m / 2,30 m

- Segel-Stellungen können in Höhe und Neigung verändert werden;

Ausbau der Segel ist möglich

- Segel sind an je 3 Stück Punktzügen aufgehängt;

- 36 Punktzüge haben je eine Nutzlast von 150 kg 0,6m / sek.

#### Beleuchtungsbrücke (Obermaschinerie)

- in Achse des Saales über Reihe 8

- Die Brücke ist absenkbar aber nicht begehbar (Fahrgeschwindigkeit: 0,3m / sek.)

Folgende Scheinwerfer sind in der Z-Brücke fest verbaut:

- 4 x Clay Paky Alpha Profile 1200

- 4 x ADB Warp (motorisch)

- 4 x JB Lighting P12 Profile

- Breite: 10,00 m

- max. Belastung: 2000 kg

- Versätze: 0,15 m / sek.

16 Stück à 2,5 kw (Schuko)

3 Stück à 5,0 kw. (CEE blau 3pol.)

- Schaltbare Stromkreise: - 3 x FS-Schuko, DMX 2 Linien 19.1 + 19.2 Linie B...19.1 Linie A

- 1 x CEE 32 A

#### Saaltrennung (großer / kleiner Saal) (Obermaschinerie)

- um den »großen« Saal in den »kleinen« Saal zu verwandeln, besteht die Möglichkeit der Abtrennung hinter Reihe 17 im Parkett mittels eines Trennvorhanges (Glasstoff, beige, 100% Faltenwurf). Dieser wird in einen dafür vorhandenen Prospektzug gehängt und bis unter die Akustikdecke gezogen. Seitenschals trennen auch die Seitenbalkone ab.

- Prospektzug Nr. SZ 1, Nutzlast: 500 kg 0,3 m / sek.

- vorzugsweise wird die Saaltrennung bei Kammerkonzerten eingerichtet.



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### FOH- / Mischpultplätze im Saal

#### Im Großen Saal

- im Parkett, erreichbar über Treppen innerhalb des Saales
- Treppen-Breite 1,00 m
  - Sitzplätze Nr. 12 bis 19 in Reihe 25 und 26 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,05 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)
- dieser Platz wird auch als Projektions-Platz für große Leinwand vor der Orgel genutzt (Podest 1 m x 1 m x 2 m)
- Abstand zur Bühnenvorderkante rd. 25,00 m
- Abstand zur Leinwand rd. 38,00 m

#### Im Kleinen Saal

- zwischen Reihe 14 und 17
  - Sitzplätze Nr. 12 bis 17 in Reihe 15 und 16 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,30 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

#### Zusatzausbau Reihe 2

- Dieser Platz wird vorzugsweise für Regie, Ton- und Lichtregie sowie bei Proben genutzt.
  - Sitzplätze Nr. 14 bis 17 in Reihe 2 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 2,06 m / Tiefe 1,37 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

#### Beamer

Es stehen folgende Beamer zur Anmietung im Hause zur Verfügung:

- |                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| - 1 Stück großer Beamer  | Sanyo PLC-XF 45            |
| - 1 Stück großer Beamer  | Sanyo PLC-HF 15000 Full-HD |
| - 1 Stück kleiner Beamer | Sanyo PLC-XP 200L          |
| - 1 Stück kleiner Beamer | Panasonic PT-AE 4000       |

ACHTUNG: Reservierungen für Mischpultplätze / Beamer / Projektor sind immer vorab dem TICKETING zu melden / abzustimmen, da Sichtbehinderungen für Besucher auch auf hier nicht genannte Sitzplätze eintreten.

#### Licht-Regie-Raum

- erreichbar über Treppen im Foyer
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung (Ebene +6)
- 1 Stück Licht-Regie-Pult:
  - Fabr.: Grand MA 2 Light
  - mit diesem Pult sind alle Licht-Szenarien im Saal zu fahren
  - es ist nicht transportabel
- Ein zweites Pult Grand MA 2 Light, wird als zweites mobiles im Saal eingesetzt.

#### Ton-Regie-Raum

- erreichbar über Treppen im Foyer (Ebene +6)
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung:
  - 2 Stück Panasonic DMR-EX93C (Videomitschnitt) z.B. über 4 Stück ortsfeste Videokameras im Saal: - Saal-Rückwand im Parkett - Richtung Szenenfläche - Szenenflächen-Rückwand - Richtung Dirigent - Parkett links u. rechts - Richtung Szenenfläche
  - 1 Stück Touch-Paneel für die Ansteuerung der v.g. Kameras
  - 2 Stück Anschlüsse an Dirigentenkamera links und rechts auf der Szenenfläche für Monitoring



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Ton-Mischpulte

- Es sind 4 Ton-Mischpulte (digital) im Haus vorhanden
  - Tonpult 1: Soundcraft Vi-5000
  - Tonpult 2: Soundcraft Vi-400
  - Tonpult 3: Soundcraft Si-24 Compact (Lichtregie)
  - Tonpult 4: Soundcraft Si-24 Impact
- Alle Mischpulte werden digital über LWL-Leitungen zur Stage Box (Bühne) übertragen und haben ein komplett anschlussbereites Amping.

### Künstlergarderoben

#### Dirigenten-Zimmer

- erreichbar über Treppen, Backstage, eine Etage höher als die Auftritte zur Szenenfläche
- dieses Zimmer besteht aus:
  - Aufenthaltsraum (37,0 m<sup>2</sup>), mit gedämpfter Akustik, Stütz-Flügel (YAMAHA), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel, Sideboard und Kleiderschrank sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
  - Garderobe (4,0 m<sup>2</sup>) mit Kleiderschrank
  - Duschbad (5,5 m<sup>2</sup>) mit Waschtisch und WC (5,0 m<sup>2</sup>)

(Ebene +2)

#### Solisten-Zimmer Nr. 1 bis 3

- erreichbar über Treppen, Backstage, in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal.
- Es stehen in dieser Ebene 3 Stück Solisten-Zimmer zur Verfügung. Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.
- jedes Zimmer besteht aus:
  - Aufenthaltsraum (12,0 m<sup>2</sup>), mit gedämpfter Akustik, Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
  - Garderobe (5,0 m<sup>2</sup>) mit zwei Kleiderschränken,
  - Duschbad (5,0 m<sup>2</sup>) mit Waschtisch und WC (5,0 m<sup>2</sup>)

(Ebene -1)

#### Solisten-Zimmer Nr. 4

- erreichbar über Treppen, Backstage, in unmittelbarer Nähe zum Saal, zwischen Auftritt 2 links und 3 rechts
- dieses Zimmer besteht aus:
  - Aufenthaltsraum (12,0 m<sup>2</sup>), mit gedämpfter Akustik, Klavier (GROTRIAN-STEINWEG), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
  - Garderobe (4,5 m<sup>2</sup>) mit Kleiderschrank, Schmink-Tisch und -Spiegel
  - Duschbad (5,5 m<sup>2</sup>) mit Waschtisch und WC (5,0 m<sup>2</sup>)

(Ebene +1)

#### Orchester- bzw. Saamelgarderoben

- erreichbar über Treppen, Backstage
- es stehen 6 Stück Sammel-Garderoben zur Verfügung
- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke

(Ebene -1)

#### Stimm-Zimmer Nr. 1 bis 3

- erreichbar über Treppen, Backstage in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal
- Es stehen in dieser Ebene 3 Stück Solisten-Zimmer zur Verfügung. Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.
- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke

(Ebene -1)



# Allgemeine technische Angaben

## Einrichtungen

## Bemerkungen

### Künstlergarderoben

#### Anschlüsse für

#### Waschmaschine / Trockner

- für 2 Stück Waschmaschinen je 230 V max. 16A / ¾“ und
- für 2 Stück Kondensat-Trockner je 230 V / max. 16A stehen im Herren- WC zur Verfügung

#### Maske 1 und 2

- Backstage in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstraße
- Es stehen 2 Maskenräume links und rechts neben dem Eingang zur Personalkantine / Anlieferungszone zur Verfügung.
- jede Maske (12,5 m<sup>2</sup>) verfügt über:
  - 3 Schmink-Plätze mit Schmink-Tisch und -Spiegel
  - 1 Haarwasch-Platz
  - 2 Garderobenschränke
- Maske 1 verfügt zudem über:
  - Telefon-Anschluss mit Endgerät,
  - Fax-Anschluss (analog) ohne (!) Endgerät

(Ebene ±0)

#### Personalkantine / Anlieferungszone

- Backstage in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstraße
- steht für Catering nur nach Absprache zur Verfügung
- Besonderer Hinweis: Kochen, Braten, Grillen ist aus technischen Gründen nicht erlaubt. Hier ist vorab eine Absprache mit der Gastronomie im Hause erforderlich.

(Ebene ±0)

#### Bemerkung

Eine Vorbesichtigung unseres Hauses wird durch diese technischen Angaben nicht ersetzt. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige technische Vor-Besichtigung mit unserem Saal-Team und laden Sie herzlich dazu ein. Ein gutes Gelingen Ihrer Veranstaltung liegt uns am Herzen.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Ihr  
Konzerthaus-Team

